Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

№ 44. Dienstag den 22. Februar 1870.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domanial-Grundstücke, in der Gemarkung Wiesbaden unter dem Sonnenberger Weg zwischen Rentier Schleßinger und Wilhelm Rücker belegen, Mittwoch den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

No.	1586	des Stockbuchs	von	66	Ruthen	56 Schuh,
„	1587	„	„	34	„	73 „
„	1588	„	„	56	„	78 „
„	1589	„	„	59	„	22 „
„	1590	„	„	64	„	21 „

Die Versteigerung findet alternativ einmal im Ganzen und das andermal in 5 schicklichen Baustellen statt.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.

297 Reichmann.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 10. Februar l. Js. in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Pfaffenborn** (mittlerer und unterer Theil) stattgefundene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Mittwoch den 23. d. Mts. Morgens 8 Uhr

den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 28. l. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Himmelöhr:**

3½	Klafter buchenes Scheitholz,
2½	Klafter buchenes Prügelholz,
2	buchene Lagerholzstämme von 91 Cbkfß. (zu Metzgerstöcken geeignet),
10,125	Stück buchene Wellen,
300	Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der dahier verstorbenen Johann Ackermann Eheleute die nachbeschriebene Hofraithe, als: Nr. 10,638 des Stockbuchs 10 Rth. 75 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 42′ lang, 35′ tief mit Hofraum, belegen in der Wellritzstraße 19 zw. Phil. Hener und der Stadtgemeinde, in dem hiesigen Rathhaussaale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2387 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann Louis Schröder dahier, als Vormund der minderjährigen Geschwister Emma und Ludwig Behrens von hier, No. 190 des Stockbuchs deren dreistöckiges Wohnhaus, 55′ lang 44′ tief mit Hintergebäude und Hofraum, belegen am Schillerplatz zw. Ferdinand Schirmer und Anton Scholz Kinder, im hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consenze zum zweitenmale versteigern lassen.

Das Haus ist massiv in Stein erbaut und eignet sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3239 Coulin.

Holz-Versteigerung.

Als Fortsetzung der am 13. v. M. im hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Seifen,** 2r Theil, begonnenen und wegen ungünstiger Witterung bis jetzt unterbrochenen Holzversteigerung werden Donnerstag den 24. l. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend,

440	Stück	Nadelholz-Gerüsthölzer,
15,175	„	„ Baumpfähle,
54,950	„	„ Bohnenstangen

versteigert.

Langen-Schwalbach, den 18. Februar 1870.

Der Bürgermeister.

3161 Philippi.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 22. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Kommode,
b) ein Sessel, eine Kommode, ein Spiegel,
c) ein Kanape, eine Kommode, zwei Kleiderschränke,
d) drei Betten,
e) ein Stück Wein, ein Stück Aepfelwein

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.

390 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 22. Februar l. J. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

a) ein Sekretär,
b) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Tisch,
c) ein Consolschränkchen, ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.

390 Mayer.

Durch das Ableben meiner lieben Frau ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Pfandscheine oder Handschuhe bei mir haben, dieselben so schnell als möglich abzuholen, indem ich später für nichts haften kann. **Vaupel.** 3180

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Notizen.

Heute Dienstag den 22. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Consums-Vereins zu Biebrich, bei Königlichem Amtsgericht IV. dahier. (S. Tgbl. 39.)
Versteigerung von Vieh, Oeconomie-Geräthschaften, Kartoffeln, Stroh ꝛc., auf der Wahlmühle bei Mosbach. (S. Tgbl. 43.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Unterhaltung der Dächer auf städtischen Gebäuden, in dem Rathhause, Zimmer 21. (S. Tgbl. 41.)
Versteigerung einer Röhren-Probir-Maschine, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 43.)

Nachmittags 3 Uhr:
Grundstücke-Verpachtung Seitens des Vormundes der minderjährigen Friedrich Stuber'schen Kinder, in dem Rathhaussaale. (S. Tgbl. 43.)

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthen etc.

Montag den 21. März und nöthigenfalls die folgenden Tage Morgens 9 Uhr läßt Frau Martin Dietz Wwe. wegen Aufgabe des Geschäfts ihr sämmtliches Wirthschaftsmobilar, Saal- und Gartenmöbeln, wobei eine große Anzahl eiserne Stühle, eine noch neue Bier-Luftdruckpumpe, Büffet, Glas, Porzellan und Kupfergeschirr ꝛc., sowie Hausmöbel, als: Betten ꝛc. freiwillig versteigern.

Auch wird schon von jetzt an unter der Hand abgegeben.

3201 **Mart. Dietz Wwe.**

Pianoforte-Lager

von Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelklavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrjähriger** Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

Vogelskäfige

von verzinntem Draht,

eine frische Sendung angekommen und empfiehlt zur gefälligen Abnahme per Stück von 1 fl. 24 kr. an.

12 Goldgasse 12, **Karl Eichhorn,** **Hof-Korbmacher.** 12 Goldgasse 12.

NB. Bitte auf die Firma zu achten. 3160

Wasserleitungs-Einrichtungen werden ausgeführt von **V. Körner,** Pumpenmacher, Sommerstraße 3.

Alle in dieses Fach einschlagende Röhren werden nach Größe per Fuß berechnet nebst den dazu nothwendigen Krahnen. Auch sind daselbst alle Artikel, wie Closets, Badeeinrichtungen u. s. w. unter Garantie zu haben.

Bestellungen nimmt Herr Kaufmann Ph. Reuscher, Kirchgasse 32, an. 3037

Schreib-, Photographie- und Postmarken-Albums

zum Fabrikpreise.

3057 **Gebr. Otto,** Bahnhofstraße 12.

Zu miethen gesucht 3190

ein Geschäft oder ein Local, worin sich ein Geschäft einrichten läßt, in guter Lage. Näheres in der Expedition d. Bl. bis zum 23. Februar.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt überzogene Crinolinen zu 1 fl. 18 kr., weiße zu 1 fl. und 1 fl. 12. kr.

Neue Zusendung in Corsetten, genähten und gewobenen, von 54 kr. in guter Façon und allen Nummern. 24

Um damit aufzuräumen

verkaufe ich die noch vorräthigen Waaren in **schwarzen, ächt wollenen Aachener Tüchern** und Hosenstoffen, fein wollenen Finnets, halbwollenen Lama's, Zwilch, Futterzeuge, Moll ꝛc. bedeutend **unterm Fabrikpreise.**

3214 **Abr. Stein,** Kirchgasse 8.

Regenröcke und **Stulpen** für Erwachsene und Kinder empfiehlt, um damit zu räumen, zum Fabrikpreise

K. Hönge, Sattler,

3233 Goldgasse 2.

Strohhüte werden gewaschen,

gefärbt und neu façonnirt bei

3211 **Chr. Jstel,** Langgasse 19.

Mein bekanntes großes, aufs Reichhaltigste assortirtes Lager von zu Gelegenheitsgeschenken und zum praktischen Gebrauch geeignete Artikel bringe, sowie auch mein großes Lager von **Musikwerken** und **Musikdosen** in empfehlende Erinnerung.

Max Jungé,

164 Magazin für Holzschnitzereien, Taunusstraße 9.

Ballfächer

in schönster Auswahl empfiehlt billigst

3117 **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

Schulkästchen,

mit und ohne Schloß, zum Fabrikpreise.

3057 **Gebr. Otto,** Bahnhofstraße 12.

Gummischuhe beste Qualität empfiehlt billigst **H. Profitlich,** Metzgergasse 20. 3188

A. Engel, geb. **Schroth,** Corsettenmacherin, Webergasse 44, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Auch wird das Waschen und Repariren der Corsetten pünktlich besorgt unter Zusicherung reeller Bedienung. 3192

Kies-Verkauf.

Aus meiner Kiesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Kies abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186 **P. Koch.**

Ein Gartenhäuschen,

ca. 8 Fuß im Quadrat haltend, ausgemauert und mit Schiefern gedeckt, ist auf den Abbruch billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 19. 3216

Ein noch sehr guter **Confirmanden-Anzug** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3206

Neue **Kanape's** billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 3159

Sämmtliche Cacao- & Chocolade-Präparate aus der Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig stets in **frischer** Waare vorräthig bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1979

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier	die	½	Flasche	à	7½	kr.,	die ½ Flasche	4½ kr.,
Wiener Bier	„	½	„	à	9	„	„ ½ „	5 „
Erlanger Bier	„	½	„	à	10	„	„ ½ „	6 „
Bayreuther Bier	„	½	„	à	10	„	„ ½ „	6 „

Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,
650 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Ruhrkohlen, stets frisch aus der Zeche Helene Amalie, zu beziehen bei **P. Blum.** 1923

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz,** klein gemacht, **buchene Wellen und Lohkuchen** fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 12329

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 1321

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Nußbaum-Fourniere per □' 11 kr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □' 10 kr. zu haben Hirschgraben 14. 12328

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** in der Adelhaidstraße mit schönem Garten ist zu verkaufen durch
Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 3238

Steinkohlenasche kann unentgeldlich abgefahren werden. 3133

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Eine einspännige, gebrauchte **Chaise** wird billig verkauft Friedrichstraße 28. 3145

Ein gut erhaltener **Schreibtisch** mit Bücher- und Actenregalen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3056

Ein noch fast neuer **Pariser Herd** steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3091

Ein noch fast neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12. 2639

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Lackirte **Bettstellen** mit Sprungfederrahmen zu verkaufen Schulgasse 5. 2905

Zu verkaufen

eine neue Garnitur **Polstermöbel** (Mahagoni) mit Schnitzerei. Näheres Expedition. 2906

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Zimmerspäne sind zu haben bei
W. Müller im „Deutschen Haus". 1386

Ein gebrauchter transportabler **Küchenherd** für größere Haushaltungen oder Restaurateure billig zu verk. N. E. 3203

Bleichstraße 11 sind ein **Weißzeugschrank** und ein zweithür. Kleiderschrank, 3 Koffer und 2 Bettstellen zu verkaufen. 2855

Consum- und Spar-Verein,

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,
Laden Nr. 2, Taunusstraße 10,

empfiehlt sehr schöne **Zwetschen** per Pfd. 8 kr., türkische Zwetschen, Katharinen-Pflaumen, Brünellen, getrocknete Kirschen, Mirabellen, sowie alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen. 185

Schweineschmalz per Pfd. 25 kr bei **H. Bossong.** 3219

Webergasse 16.

Da ich mit meinen Ausverkaufswaaren soweit geräumt habe, so dauert mein Ausverkauf nur noch bis Ende dieses Monats.

Zugleich mache das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich in Zukunft, auch die schon „neu angekommenen Waaren", für die bevorstehende Saison bestimmt, ebenso billig verkaufe, wie auch seither, und empfehle mich angelegentlichst.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870.

C. W. Deegen,
2952 Webergasse 16.

Aecht amerikanische **Gummischuhe,** Corsetten und Crinolinen empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. Birnbaum, geb. **Nathan,**
Michelsberg 3. 3243

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Eine in ächt weißem Tüll gestickte **Mantille,** deren Volants sich auch zur Verzierung von Ballkleidern eignen, wird billig abgegeben. Näh. Exped. 3195

Ein neues **Tafel-Piano** vorzüglicher Güte ist zu verkaufen Moritzstraße 16 im 3. Stock. 3210

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstraße 10. 3197

Ein noch wohlerhaltenes lateinisches **Wörterbuch,** am liebsten den kleineren Georges, wird zu kaufen gesucht. Näheres Lehrstraße 9. 3244

Es werden zu einem 13jährigen Mädchen dahier 1—2 Theilnehmerinnen, womöglich vorgerücktere Schülerinnen, am Unterricht in der französischen Sprache gesucht. Näh. Expedition. 3245

Derjenige Herr, welcher sich am Donnerstag Geisbergstraße 16 Parterre nach einem Glasschrank erkundigte, wird höflichst gebeten, sich nochmals dahin zu bemühen. 3237

Raucher und Liebhaber einer guten und dabei höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabr. **Friedrich & Co.** in Leipzig in der letzten Samstags-Nummer dieses Blattes gefälligst beachten. 176

Freitag den 25. Februar l. J., Abends 6½ Uhr,
im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16: 2809

Dritte und letzte Trio-Soirée

der Herren **Karl Pallat** (Piano), **Jean Grimm** (Violine) und **Karl Grimm** (Violoncello),
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Philippi** (Gesang), sowie der Herren **Schachtzabel** (Flöte), **Buths** (Oboe), **Böhlmann** (Horn) und **Moisl** (Contrabass).

Programm:

1) **Trio** in Es-dur (op. 70) von Beethoven.
2) **Lieder:**
   a) „Der Himmel hat eine Thräne geweint" von R. Schumann.
   b) „Lieblingsplätzchen" von Mendelssohn.
3) **Grosses Septett** (in D-moll) für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncello und Contrabass von Hummel.

Karten für einen reservirten Platz zu 2 fl. und für einen nicht-reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr sind in der Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Jurany & Hensel, sowie Abends an der Kasse zu haben.

General-Versammlung

der Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft der Gemeinde Wiesbaden

nächsten Samstag den 26. d. M. Abends **präcis** 7 Uhr im Locale des Herrn Kimmel in der Neugasse dahier.

Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1869; Ergänzungswahl des Vorstandes.

3194 **Der Vorstand.**

An die geehrten Milch-Consumenten in Wiesbaden.

Durch die enorm hohen Preise für Melkvieh, sowie die hohen Futterpreise zur Gewinnung einer guten Milch und die sehr hohen Löhne unserer Viehwärter veranlassen uns, den Preis der Milch, bisher für 10 kr. per Maas, vom 1. März d. J. an auf **12 kr.** zu erhöhen. Diese mäßige Erhöhung ist umsomehr gerechtfertigt, da die Producenten von Wiesbaden schon länger als 20 Jahre den Preis von 12 kr. per Maas erhalten.

Es zeichnen achtungsvoll

Sämmtliche Milchproducenten der Umgegend von Wiesbaden.

3202

Bilderbücher, Bilderbogen, Theater-Decorationen, Laubsäge-Vorlagen, bunte Papiere, Goldborden

zum Fabrikpreise.
3058 **Gebr. Otto,** Bahnhofstraße 12.

Alle Arten **Weißnähereien,** sowie ganze **Ausstattungen,** auch **Damen-** und **Kinderkleider** werden sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit schnell und gut angefertigt Louisenstraße 35 Parterre. 3076



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorräthig bei **W. Speth,** Langg. 27.



Liederkranz.

Samstag den 26. d. Mts. Abends 8 Uhr 11 Minuten im „Römersaal"

2. carnevalistische Damen-Sitzung.

Entrée für Herrn 36 kr., eine Kappe 6 kr.
Die Kappen von der ersten Sitzung sind gültig. Damen erhalten eine Schleife, wofür 12 kr. zu entrichten sind.
Es ladet freundlichst ein **Das Comité.** 107

Montag den 28. Februar c. Abends 8 Uhr
findet im **„Saalbau Schirmer"** mein

großer Masken-Ball

statt und werden die betr. Karten täglich in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, ausgegeben.
Otto Dornewass. 2969

Montag den 28. Februar l. J.
Abends 8 Uhr: 3113

Grosser Maskenball im Römersaal.

Eintrittspreis für Herren 48 kr., Damen 24 kr., Abends an der Kasse 1 Gulden.

Karten sind zu haben bei den Herren **M. Schäfer,** Webergasse 23, **Hch. Feix,** Langgasse 8 c, **Ph. Ditt,** Kirchgasse 7, **Hch. Pallat,** Michelsberg 16, **L. Reinemer,** Kirchgasse 8, **W. Berghof,** Kochbrunnenplatz 1, und im **Römersaal.**

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,

der Mörder der Familie Kink,

Schlußverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 kr. Zu haben in Wiesbaden bei
2675 **P. Hahn,** Langgasse 5.

Weiße Glace-Handschuhe

von 24 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt
Josef Roth im „Einhorn",
96 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Strohhüte

zum Waschen, Faconniren und Färben werden billig, schön und rasch besorgt in der Kurz- und Modehandlung von
248 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Sophie Schöler, Kleidermacherin, Steingasse 13, eine Treppe hoch links, empfiehlt sich den geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause. Auch werden daselbst Maschinenarbeiten angefertigt. 1196

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3109

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 25. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Prof. **Dr. Boltz** über „die indische Fabel" (Fortsetzung). Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

195 **Der Vorstand.**

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung der Partial-Obligationen des **Casino-Anlehens vom 31. März 1856 ad fl. 18000** sind die Obligationen **Num. 13, 61** und **136** zur Rückzahlung auf den **31. März d. Js.** gezogen worden.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerken benachrichtigt, daß die Capitalbeträge am Verfalltage, gegen Rückgabe der Obligationen und nicht verfallenen Zins-Coupons, bei dem Cassirer der Casinogesellschaft zu erheben sind, indem weitere Zinsen von dem gedachten Zeitpunkte ab nicht vergütet werden. **Der Casino-Vorstand.** 63



Markt 7.

400

Heute treffen wieder ein:

Frische Egmonder Schellfische,

sowie Cabiljau, Seezungen (Soles), Schollen, gewässerten Laberdan, Bückinge zum Braten und Rohessen.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß sich mein Geschäftslokal von jetzt ab **Rheinstraße 23** befindet.

Gleichzeitig empfehle ich **weiße und rothe Rheinweine der verschiedensten Lagen und Jahrgänge von 24 und 36 kr. per Flasche an; Bordeaux, moussirende Weine und Champagner** zu billigen Preisen.

L. Lüdecking,
3179 23 Rheinstraße 23.

28 kr. per Pfund **Costarica-Café,** 28 kr. per Pfund

von reinem kräftigen Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 3213

Große Tanzrepetitionsstunde

mit und ohne Masken Montag den 28. Februar im Saale des Herrn Bretz, wozu ich meine jetzigen und früheren Schüler, sowie deren verehrl. Eltern, Freunde u. Bekannte freundlichst einlade. Eintritt für Herrn 24 kr., Damen 9 kr., Eltern sind frei.

Anfang 7 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet

L. Häuser, Tanzlehrer. 3231

Modellirbogen

in großer Auswahl per Stück 4 kr.
3058 **Gebr. Otto,** Bahnhofstraße 12.

Ein halber **Sperrsitzplatz** wird abgegeben. Näh. große Burgstraße 5. 3081

Bei **W. Heuss,** Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte **Bettstellen** und nußbaumene polirte **Kinderstühlchen** zu verkaufen. 3246

Neue Concordia.

Programm

zu der am 27. Februar (Fastnacht-Sonntag) im **„Saalbau Schirmer"** stattfindenden

Abend-Unterhaltung.

Erste Abtheilung.

1. „Lenzfragen", Chor von F. Lachner.
2. „Ursachen u. Wirkungen der Erdbeben", humorist. Declamation.
3. „Bräutigam und Ehemann", kom. Duett von R. Genée.
4. „Türkisches Schenklied", Chor v. Mendelssohn-Bartholdy.
5. Komisches Couplet.
6. **„Erziehung macht den Menschen".**
   Eine komische Familienscene.

Personen:

Finkenschnabel, ein gemüthlicher Berliner Bürger.
Emil, Hugo, Mathilde, Karl, Emilie, dessen Kinder.
Susanna, Kindermädchen.

Zweite Abtheilung.

7. „Hüte Dich", Chor von Girschner.
8. „Der Jude und sein Exerciermeister", komischer Vortrag.
9. „Wer hat Schuld", komischer Chor von C. Kunze.
10. **„Die Liebesscene im Wirthshause".**
    Plastisch-mimische Darstellung in 6 Tableaux, arrangirt von einem Vereins-Mitgliede.

Personen:

1) Feldkümmel, } zwei reiche
2) Grünspan, } Pächter,
3) Michel, Grünspans Sohn,
4) Anton, Feldkümmels Sohn,
5) Röschen Lieblich,
6) Rothnase, } zwei Tyroler,
7) Blasmeier, }
8) Fax, Kellner.

B A L L.

Karten à 48 kr. sind zu haben im **Saalbau Schirmer,** bei den Herren Gastwirth **Lamsbach,** Häfnergasse, Gastwirth **Schön,** Marktstraße, und Kaufmann **P. Enders,** Michelsberg.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

131 **Der Vorstand.**

Masken-Ball.



Samstag den 26. d. Mts. werde ich im Saalbau Nerothal in Vereinigung mit dem carnevalistischen Verein „Nassauer" einen **Maskenball** abhalten und lade dazu meine jetzigen und früheren Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein. Eintrittskarten zu dem Ball für Herrn zu 36 kr., für Damen zu 12 kr. wolle man in meiner Wohnung, Moritzstraße 5, in Empfang nehmen.

3241 **Ph. Schmidt,** Tanzlehrer.

NB. Es ist nicht Bedingung, auf dem Ball maskirt zu sein, sondern die Herrschaften können nach Belieben auch in gewöhnlichem Ballcostüm erscheinen. **D. O.**

Larven

in Atlas, Sammt ꝛc., sowie humoristische Kopfbedeckungen empfiehlt in großer Auswahl,

Josef Roth im „Einhorn",
96 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Zwei **Damen-Masken-Anzüge** werden zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3187

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll fahren aus der Stiftstraße durch die Lach auf die Platterstraße 7 der guten Frau **Stillger** zu ihrem heutigen Geburtstage! Die Frau Stillger soll leben, Der Herr Stillger daneben, Das Fäßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. Gelt' do guckste. 3185

Ein schwarz und weiß gesflecktes **Kätzchen,** mit rothem Quästchen um den Hals, ist zugelaufen. Abzuholen Marktstraße 11. 3206

Verloren

am Sonntag Abend im Theater ein weißer **Operngucker** mit Futteral. Dem Wiederbringer 2 fl. Belohnung Webergasse 31 (Ecke der Lang- und Webergasse) eine Stiege hoch. 3225

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt wurde am Samstag Abend auf dem Wege vom weißen Lamm bis zum Bahnhof verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 3198

Verloren am Sonntag Abend ein **Portemonnaie,** enthaltend einiges Geld (1 fl. 18 kr.) und einen Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Am Sonntag Morgen zwischen 6 und 8 Uhr hat ein Dienstbote auf dem Wege zur katholischen Kirche oder in derselben einen goldenen **Uhrschlüssel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben bei der Expedition d. Bl. 3184

Zwei **Hühner** sind entflogen. Es wird gebeten, dieselben Wilhelmstraße 11 im Gartenhaus wiederzubringen. 3252

Eine gesunde junge Frau vom Lande sucht einen Schenkdienst. Näh. Exped. 3178

Eine Dame gesetzten Alters wünscht ein Engagement bei einer Dame oder einem Herrn täglich einige Stunden anzunehmen, sei es zur Pflege, zur Gesellschaft, zum Vorlesen u. s. w., auch würde sie die mütterliche Leitung der Töchter übernehmen. Gefl. Offerten unter **A. Z.** befördert die Expedition d. Bl. 2943

Einige gesittete Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Geschwister Gilles, Schwalbacherstraße 13. 2919

Eine tüchtige Büglerin gesucht Saalgasse 20. 3212

Stellen-Gesuche.

Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Exped. 2930

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Louisenplatz 7 Parterre. 3004

Ein ordentliches Zimmermädchen, welches schon in einem Privat- oder Badehaus gedient, wird in eine Villa auf den 1. März gesucht. Näheres Expedition. 3166

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle und kann gleich auch später eintreten. Näheres Expedition. 3162

Ein reinliches Mädchen gesucht Taunusstraße 2, 1 St. h. 3191

Ein Mädchen sucht einen Schenkdienst. Näheres Ludwigstraße 16 im Dachlogis. 3222

Es wird eine Köchin gegen guten Lohn auf gleich gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 3209

Eine perfekte Köchin sucht bald eine Stelle. Näheres Römerberg 7 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 3196

Ein reinliches, gesittetes, braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Hirschgraben 14 zwei Stiegen hoch. 3220

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Hochstätte 1, Eingang rechts. 3208

Ein Dienstmädchen, alle häuslichen Arbeiten verstehend, sucht Stelle, am liebsten bei einer stillen Familie. Eintritt kann gleich erfolgen. Näheres Expedition. 3229

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, waschen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht. Näh. Bahnhofstraße 3, 2 Treppen hoch. 3217

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft als feineres Zimmermädchen oder als Kammerjungfer. Näheres zu erfragen Adelhaidstraße 4 Bel-Etage. 3215

Ein braves, gesittetes Mädchen vom Lande, im Alter von 15—18 Jahren, welches etwas nähen kann, findet vortheilhafte Stelle. Eintritt sogleich oder 1. März. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre. 3223

Eine brave, ältere Person, die kochen kann und ein tüchtiges Hausmädchen, welches gut waschen und bügeln kann, werden zu einer Herrschaft auf's Land gesucht. Näheres zu erfragen Emserstraße 13a. 3228

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel oder Badhaus. Näh. Adlerstraße 21 im 3. Stock. 3242

Gute Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen können nachgewiesen werden durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 3230

Gesucht Anfangs März ein braves Mädchen, das kochen und Hausarbeit verrichten kann. Näheres zu erfragen Elisabethenstraße 8, 2 Stiegen hoch. 3235

Mauritiusplatz 2 Part. findet ein Mädchen gleich Stelle. 3176

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Herrnmühlgasse 1. 3130

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2210

Ein Scribent sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 3072

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen.
L. Reitz, Tapezirer, kl. Burgstraße 7. 3100

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht.
J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2725

Ein Kegeljunge gesucht im Saalbau Nerothal. 3181

Ein braver Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 3189

Ein Mann, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist, hier noch nicht conditionirte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Portier. Näheres durch Frau Petri, Langgasse 23. 3221

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Franz Schmidt, Tapezirer. 3206

Ein guter Möbelarbeiter findet dauernde Beschäftigung bei W. Heuß, Schreinermeister, Römerberg 5. 3232

5500 auch **11000 fl.** werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2393

Ein Logis

von acht bis zehn möblirten Zimmern mit vier bis sechs Mansarden, auch Garten wird auf ein oder zwei Jahre zu miethen gesucht. **Ph. Seebold,** Kirchgasse 4. 3165

Ein unmöblirtes, heizbares Zimmer vom 1. April an jahrweise zu miethen gesucht. Off. bei der Exped. abzugeben. 3110

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermiethen. 547

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöblirt zu vermiethen; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12.
Major v. Przysiecki. 12570

Bleichstraße 5 ist eine Wohnung im mittleren Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu verm. 3236
Bleichstraße 6 ist ein kleines Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 3204
Gr. Burgstraße 17 ist ein großes Zimmer nebst Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 3016
Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328
Dotzheimerstraße, Eckhaus links, eine Stiege hoch ist ein Cabinet möblirt billig zu vermiethen. 1709
Dotzheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 11014
Dotzheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. April zu vermiethen. 1440
Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, ganz oder getheilt zu vermiethen. 8316
Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725
Elisabethenstraße 11 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Balcon, 2 Mansarden, und allem Zugehör zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 15, Parterre. 1185
Elisabethenstraße 17 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Frontspitze), mit reizender Aussicht, auf 1. April an stille Bewohner zu vermiethen. 3227
Elisabethenstraße 17 möbl. Zimmer zu vermiethen. 2977
Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 2—3 möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermiethen. 1865
Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 3226
Emserstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 3022
Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhause. 1605
Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermiethen. Näheres Emserstraße 31. 964
Emserstraße 27c (Landhaus) ist der 1. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Gartens, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. 2047
Emserstraße 35 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermiethen. 3205
Faulbrunnenstraße 8 sind im 1. Stock 2 möblirte Zimmer ganz billig zu vermiethen. 3078
Faulbrunnenstraße 10 schön möbl. Zimmer zu verm. 1229
Friedrichstraße 9 ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2861
Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2470
Friedrichstraße 30 ein Logis auf 1. April zu verm. 2104
Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184
Geisbergstraße 5 Bel-Etage schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3071

Landhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabinets, Küche ꝛc. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm. 50
Goldgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet sogleich zu vermiethen. 2983
Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung, mit oder ohne Magazin, zu vermiethen. 713
Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch sind 4 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermiethen. 712
Helenenstraße 1 Bel-Etage ist auf 1. April ein großes möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3164
Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermiethen. 152

Landhaus Kapellenstraße 23a

mit Garten und allen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näh. Badhaus zum Engel. 3224
Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermiethen. 2441

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 608
Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Kirchgasse 31

sind 2 Läden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 3251
Langgasse 3 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche ꝛc. auf den 1. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock. 3183
Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 796
Mainzerstraße 2 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu 300 fl. per Jahr auf 1. April zu vermiethen; auf Verlangen können noch 3 bewohnbare Mansarden dazu gegeben werden für 100 fl. Auch können letztgenannte 3 Mansarden mit einem Keller an eine kinderlose Familie vermiethet werden. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 2779
Marktstraße 23 erste Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. März zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 2211
Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern ꝛc. zu vermiethen. 2235
Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer billig zu verm. 731
Nerostraße 5 im Hinterhaus ist ein Dachstübchen mit Bett sogleich zu vermiethen. 3234
Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 937
Nerostraße 11 sind ein oder auch zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 2835
Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1203
Röderstraße 4 sind zwei unmöblirte Parterrezimmer an eine stille Person auf April zu vermiethen. 2024
Röderstraße 24 sind 2 Mansard-Zimmer an stille Bewohner auf 1. April zu vermiethen. 3047
Saalgasse 6, Hinterh., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 3043
Saalgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3207
Saalgasse 16, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei anständige Personen billig zu vermiethen. 3188
Schützenhofstraße 1 sind im 1. Stock 2—3 möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 3090
Schwalbacherstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3011
Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April zu vermiethen. 781
Kl. Schwalbacherstraße 4 ein möbl. Zimmer zu verm. 3141
Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Zugehör, zu vermiethen. 3005
Sonnenbergerstraße 13b ist sofort eine vollständige Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, unmöblirt zu verm. Näheres im Gartenhause daselbst. 11408
Steingasse 13 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3177
Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermiethen. 588

Schulgasse 2 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermiethen. 1844

Webergasse 14 im 2. Stock ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermiethen. 263

Wellritzstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermiethen. 681

Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auch später zu verm. 1455

Wellritzstraße 23 ist im 2. Stock rechts ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2014

Wilhelmstraße 4 ist der untere Stock zu vermiethen. 3121

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermiethen. 8558

In der Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermiethen. Näheres in der Expedition. 1415

Ein schönes kleines Landhaus mit einem Morgen großen Garten, 11 Zimmern, 5 Mansarden und allen Annehmlichkeiten ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. durch Hrn. Baumann, Marktplatz 8. 1922

Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöblirt zu vermiethen. Näheres daselbst. 1546

Ein unmöblirtes Dachstübchen zu verm. Näh. Exped. 2439

In einem schönbelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör zum Frühjahr zu vermiethen. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Eine elegant möblirte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermiethen. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Zu vermiethen

ein auch zwei schön möblirte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 305

Eine in der Mitte der Stadt gelegene, elegante Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. Exped. 3203

Laden auf den 1. October d. Js. zu vermiethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2625

Laden

mit Wohnung auf October zu vermiethen. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 3029

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Exp. 77

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näh. Kirchhofsgasse 9, 2 Stiegen hoch. 3103

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erh. Webergasse 48. 3167

Kirchhofsgasse 6 ist eine Kellerabtheilung zu vermiethen und sofort zu beziehen. 1424

Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch als Waarenlager eignen, zu vermiethen. 1710

Weinkeller, ein sehr guter, zu vermiethen. Näh. in der Expedition. 2640

Ein großer gewölbter Schrotkeller im Gebäude der neuen Post (Grand Hotel und Bäder zum Schützenhof) ist zu vermiethen. 2788

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigst geliebter Gatte und Vater,

Christoph Thaler,

am Sonntag Morgen früh 5 Uhr nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Hochstätte 4, aus statt. 3240

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes **Theodore** so herzlichen Antheil genommen und es zur letzten Ruhe geleiteten, sagen wir unseren innigsten Dank.

Philipp Nagel nebst Frau. 3218

Danksagung.

Allen Denen, welche uns bei dem Verluste unserer geliebten Tochter und Schwester, **Christine Louise Wilke,** so trost- und hülfereich zur Seite standen, sowie Denen, insbesondere den Herren Lehrern und Mitschülerinnen, welche dieselbe mit so liebevoller Theilnahme zur Grabe geleiteten, hiermit unseren innigsten Dank.

Die betrübten Eltern & Geschwister. 3139

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 19. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	331,23	331,45	332,35	331,67
Thermometer (Réaumur).	−0,4	+2,4	+0,6	+0,87
Dunstspannung (Par. Lin.).	1,75	1,85	1,81	1,80
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,2	75,0	86,3	84,16
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	–
Regenmenge pro □' in par. Cubik".	—	1"	—	–

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 22. Februar.

Gewerbliche Modellirschule. Nachm 5 Uhr: fl. Schwalbacherstraße 3. **Gewerbliche Fortbildungsschule.** Abends 8 Uhr: Unterkl.: Deutsch. Oberklasse: Geometrie. Kl. für Erwachsene: Neuere Geschichte.

Königliche Schauspiele. „Im Vorzimmer". Lebensbild in 1 Act von R. Hahn. Hierauf: „Dir wie mir". Dramatischer Scherz in 1 Act von Roger. Sodann: „Ballet". Zum Schluß: „Der Zigeuner". Genrebild in 1 Act mit Gesang von Berla. Musik von Conradi.

Frankfurt, 19. Februar 1870.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46	—48 kr.	Amsterdam	100⅛ ⅝ b. u. G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin	104⅞ G.
20 Frcs.-Stücke	9 „	28½—29½ „	Cöln	105⅛ B.
Russ. Imperiales	9 „ 47	—49 „	Hamburg	88½ ⅝ b.
Preuß. Fried.d'or	9 „ 57½	—58½ „	Leipzig	105 B. 104¾ G.
Ducaten	5 „ 35	—37 „	London	119½ G.
Engl. Sovereigns	11 „ 54	—58 „	Paris	95 94⅞ b. u. G.
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44⅞	—45⅛ „	Wien	95⅞ ¾ b.
Dollars in Gold	2 „ 27	—28 „	Discouto	4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sopha- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,
Bett-Culten,
Piqué-Decken,
Zwillch, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumeaux-Stoffe

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei 443

Bacharach & Straus.

Succursale:
Langgasse 55.

Comptoir und Modewaarenlager:
Webergasse 21.

Strohhut-Wasche.

Ersuche meine geehrten Kunden, Strohhüte zum Waschen und Façonniren jetzt schon einzuschicken.

Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

George Möckel,
2004 Webergasse 22.

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten, Farben und Nummern vorräthig, empfehle billigst und werden sämmtlich gewogen.

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 10

---

200 Stück feine, weiße, gestickte **Mull-Blousen,** welche gewöhnlich 4 fl., 6 fl. und 8 fl. kosten, verkaufe à 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr., sowie eine große Auswahl gestickter **Untertaillen** von 1 fl. 30 kr. an.

J. B. Mayer, 2546
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Eine neue Garnitur **Polstermöbel,** sowie einzelne Sessel zu verkaufen Schulgasse 5. 2905

Pariser
Specialität in Crinolinen

für das **Frühjahr** in Wollstoff, Piqué, Shirting und Cattun sind eingetroffen bei

3140 **E. Rayss,** Kranzplatz 12.

Strohhut-Wäsche.

Zur schnelleren Besorgung der Hüte werde ich in diesem Jahre die erste Sendung schon in 8 Tagen nach Paris abgehen lassen, worauf ich mir erlaube, hierdurch ergebenst aufmerksam zu machen.

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant,
2560 Webergasse 10.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich noch bis zum 1. April das **Waschen** und **Façonniren** der **Strohhüte** übernehme und geht in nächsten Tagen die erste Sendung ab.

M. Seck. 3132

Alle Arten **Polstermöbel,** als: Kanape's nebst Sessel, Polster- und Rohrstühle, sowie Chaise-longue billig zu verkaufen bei **W. Sternberger,** Tapezirer, Marktplatz 3. 2456

Mehrere **Fenster, Zimmerthüren,** Glasabschlüsse, Treppen, ein großer Windfang, mehrere steinerne Fenstergestelle ꝛc. werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 2587

Geschäfts-Uebergabe.

Unterm Heutigen habe ich mein **Conditoreigeschäft** an Herrn Mathias Munsch abgetreten. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870. Hochachtungsvoll

L. Frensch Wwe.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete sein Geschäft in allen darin vorkommenden Branchen dem Wohlwollen des verehrlichen Publikums bestens zu empfehlen und verspricht prompte, reelle und billige Bedienung.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

Mathias Munsch, Conditor,

g099 Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Geschäfts-Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Herrschaften und Gönnern zur Nachricht, daß ich neben meiner Wascherei noch die **Seiden- und Wollenwascherei** gründlich erlernt und unterm Heutigen eröffnet habe Ich werde Herrn- und Damen-Anzüge in jeder Farbe unter Garantie auf's Pünktlichste besorgen. Besonders mache ich aufmerksam, daß Brüsseler Spitzen, Blonden, Schleier, Bänder, Shawls, Handschuhe, Teppiche und alle in dieses Fach einschlagende Artikel auf's Beste und Pünktlichste besorgt werden.

Durch reelle Bedienung und billige Preise werde ich mich den geehrten Herrschaften stets empfohlen halten.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

3168 Frau **Schmidt,** Stiftstraße 9.

Packpapiere

zum Fabrikpreise.

3058 **Gebr. Otto,** Bahnhofstraße 12.

Möbel-Verkauf

1789

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigst zu verkaufen bei **Fr. Haberstock,** Mauritiusplatz 4.

Haus-Verkauf.

Ein im Rohbau vollendetes Haus an der Adolfsallee (neues Bauquartier an der Biebricher Chaussee) ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1832

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Landhaus** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2756

Ein **Landhaus** in schönster Lage, mit Gemüse- und Blumengarten, sowie den feinsten Obstsorten, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3035

Ein schönes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen und den 1. April 1870 zu beziehen. Näh. Exped. 9321

Ein **Acker,** nahe bei der Stadt gelegen, passend für eine Backsteinfabrik, ferner einen zweiten an der Emserstraße, gut gelegen für einen Eiskeller, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1956

Ein in jedes größere Lokal passende, erst 3 Jahre gebrauchte **Specerei- und Kurzwaaren-Einrichtung** ist nebst allem Zugehör zu verkaufen. Näheres Expedition. 3139

Point-Lace-Stickereien,

gezeichnet und angefangen, sowie alles dazu nöthige Material empfiehlt

2761 **W. Heuzeroth,** vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Den Rest meiner wollnen Zimmerteppiche, Bettvorlagen, Brüsseler Treppenläufer (auch zu Bettvorlagen passend), verkaufe zum Einkaufspreis.

302 **Adolph Sabel,** Cölnischer Hof.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 22. Dec., dem Händler Wilhelm Allendörfer dahier eine T., N. Marie Katharine. — Am 10. Jan., dem h. B. und Badewirth Karl Ries eine T., N. Marie Elise. — Am 14. Jan., dem h. B. u. Schuhmacher Gustav Leyerich eine T., N. Anna Sophie. — Am 17. Jan., dem h. B. und Landwirth Jacob Herz ein S., N. August Eduard Jonas. — Am 23. Jan., dem Bäcker Wilhelm Petri von Langenschwalbach eine T., N. Elise Karoline. — Am 25. Januar, dem Schreiner Ludwig Meister von Michelbach, Amts Wehen, ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 27. Januar, dem h. B. und Posamentirer Heinrich Exner ein S., N. Friedrich Karl. — Am 28. Jan., dem Kammerdiener Ernst Kaps von Frankenhausen im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt ein S., N. Karl August Ernst Otto. — Am 29. Januar, dem Weißbinder Karl Bock von Hadamar eine T., N. Anna Elisabethe Karoline Patronella. — Am 29. Januar, dem Taglöhner Kaspar Wilhelm Gerhardt von Holzhausen an der Ulm, Kreis Wetzlar, ein S., N. Wilhelm Christian. — Am 30. Januar, dem Lehrer an der höheren Bürgerschule Karl Heuß dahier eine T., N. Karoline Louise Regine. — Am 30. Jan., dem Backsteinbrenner Eusebius Walther von Spahl in Sachsen-Weimar ein T., N. Cordula Franziska. — Am 2. Febr., dem h. B. und Maurer Philipp Dormann eine T., N. Elise Marie Louise. — Am 3. Febr. dem Kutscher Matthias Fließ von Hettenhain eine T., N. Katharine Barbara. — Am 3. Febr., dem Wagner Johann Heinrich Lösch von Hofheim eine T., N. Marie Katharine Pauline. — Am 7. Februar, dem Taglöhner Daniel Karl von Würges ein S., N. Jacob Fritz Ludwig. — Am 9. Febr. dem h. B. und Lohnkutscher Kilian Fischer eine todtgeb. T. — Am 8. Febr., dem h. B. und Schreiner Wilhelm Leimer ein S., N. Karl Adolf. — Am 8. Febr., der led. Christine Rab von Wallau eine T., N. Johanna Katharine. — Am 12. Febr, der led. Seneida v. Peucker von Moskau eine T., N. Louise.

Proclamirt: Der Schlosser Eduard Baumann von Zwickau und Johannette Schneider von hier. — Der Steinhauer Bernhard Seulberger von hier und Johanna Nitschke von Karge, Provinz Posen. — Der Knecht Jacob Hofmann von Hettenhain und Wilhelmine Großmann von Wörsdorf. — Der Kunstgärtner Georg Krauß von Guttenberg in Bayern und Justine Frischle von Groß-Krebs bei Marienwerder. — Der h. B. und Hausknecht Wilhelm Pomarius und Margarethe Braun von Gutenberg, Reg.-Bezirk Coblenz. — Der h. B. und Wagner Philipp Beck und Henriette Christmann von hier. — Der Vergolder Heinrich Weimar, heimisch hier, wohnhaft zu Pforzheim und Ida Guwauz von Steinbach in Baden. — Der Lackirer Wilhelm Diehl von Dornassenheim, Großh. Hessen, und Johanna Traut von hier. — Der Schneider Ignaz Dyma von Herman-Mestei in Böhmen und Agnes Therese Breider von Höhr. — Der Kaufmann Johann Joseph Rümenap von Schloßborn, zur Zeit hier, und Anna Maria Gorgus von Lierschied.

Getraut: Am 13. Februar, der Schreiner Johann Weißmantel von Herrnmensel und Gertrude Hafner von Köln, zur Zeit hier. — Am 13. Febr., der Maurer Wilhelm Florenz Philipps von Dillhausen und Marie Margarethe Henriette Schlosser von Buch, Amts Nastätten.

Gestorben: Am 10. Febr., der Landrath August v. Jordan dahier, alt 38 J. — Am 10. Febr., Anna Regine, geb. Ohlgart, Ehefrau des Lehrers an der höheren Bürgerschule Karl Heuß dahier, alt 24 J. 1 M. — Am 11. Febr., Auguste Wilhelmine, geb. Hofmann, Ehefrau des Besitzers der Geflügelzuchtanstalt Franz Duggen dahier, alt 23 J. 10 M. 20 T. — Am 11. Febr., Johann, ehl. S. des h. B. und Schuhmachers Phil. Scherber, alt 4 M. 15 T. — Am 11. Febr., Hermann, ehl. S. des Kaufmanns Christian Alberti dahier, alt 9 J. 2 M. 17 T. — Am 12. Febr., Elwire, geb. Schleicher, Wittwe des Fabrikanten Gustav Könemann von Moskau, alt 59 J. 11 M. 18 T. — Am 12. Febr., Johanna, ehl. T. des Kaufmanns Ferdinand Engelhardt dahier, alt 8 M. 20 T. — Am 14. Febr., der Rentner Magin Tusquets aus Barcelona, alt 59 J. 9 M. 12 T. — Am 14. Febr., der h. B. und Landwirth August Kreckmann, alt 67 J. 3 M. 23 T. — Am 14. Februar, Theodore, ehl. T. des h. B. und Kaufmanns Philipp Nagel, alt 1 J. 4 M. 13 T. — Am 15. Febr., Vera, ehl. T. des Ehrenbürgers Vasili Jakountschikoff aus Moskau, alt 3 J. 7 M. 23 T. — Am 15. Febr., der unverehl. Taglöhner Jacob André dahier, alt 30 J. — Am 15. Febr., Anna Dorothea, Ehefrau des h. B. und Musikers August Karl Paupel, alt 61 J. 5 M. 14 T. — Am 16. Febr., Karl, S. der led. Schenkamme Wilhelmine Zimmerschied von Dausenau, zur Zeit hier, alt 3 M. 7 T. — Am 17. Febr., Christine Louise, ehl. T. des Rentners Joh. Friedrich Wilke aus London, zur Zeit hier, alt 6 J. 10 M. 28 T.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.